

Kurz & knapp

Was? o.camp unterstützt Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die etwas für ihre Versetzung tun wollen.

Wer? Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler aus Haupt-, Real- und Gesamtschulen der Regionen Frankfurt, Offenbach, Kassel und Wiesbaden.

wann? In den hessischen Osterferien.

Wo? Die vier o.camps finden in gut ausgestatteten Jugendherbergen in und nahe Hessen statt.

Der Teilnehmerbeitrag für das zweiwöchige o.camp beträgt 50,- Euro.

Mehr Informationen

... für Schulen und Lehrkräfte

Projektbüro o.camp
c/o Hessisches Kultusministerium
Projektleitung Jens Volcksdorff
Luisenplatz 10
65185 Wiesbaden

Telefon 0611-368 2239
ostercamp@hkm.hessen.de



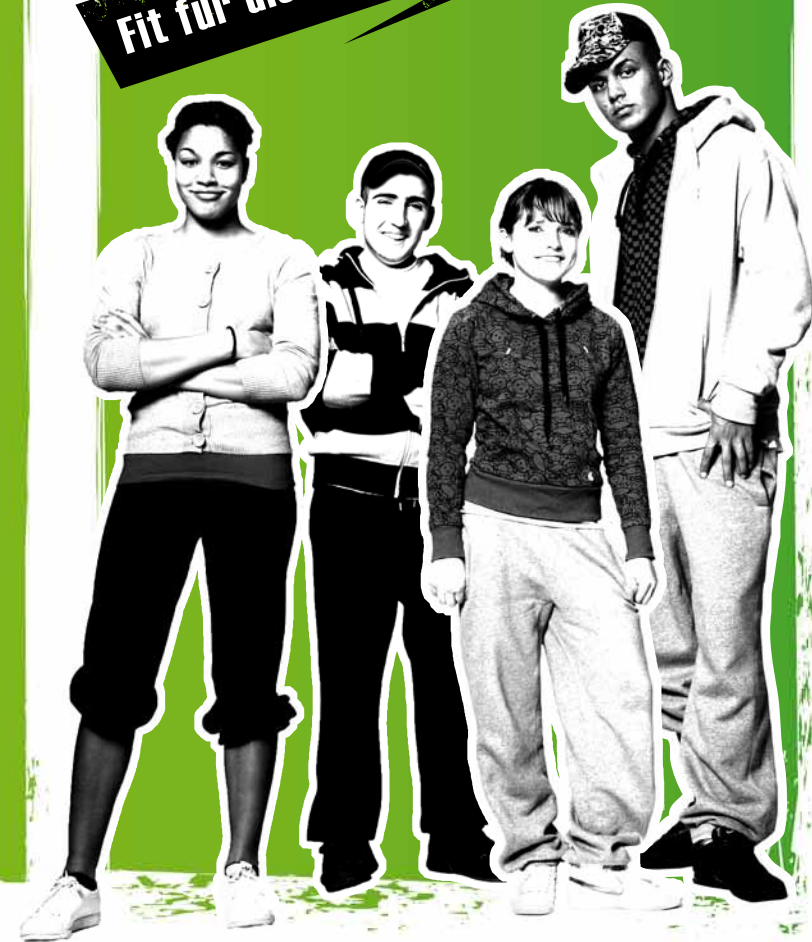
... für Jugendliche und Eltern

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
o.camp
Tempelhofer Ufer 11
10963 Berlin

Telefon 030-25 76 76 74
ocamp@dkjs.de

o.camp

Fit für die nächste Klasse!



www.ostercamps.de

deutsche kinder-
und jugendstiftung

HESSEN
 Hessisches
Kultusministerium



„Ich kann besser, schneller und konzentrierter lernen.“

Karsten (14 Jahre), Wiesbaden

Durchstarten für gute Noten

Mit dem Programm **o.camp** in Hessen unterstützen die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung und das Hessische Kultusministerium Schülerinnen und Schüler dabei, sich aktiv auf die Versetzung in die nächste Klasse und einen guten Schulabschluss vorzubereiten. Während der Osterferien können Schülerinnen und Schüler gemeinsam lernen und ihre Freizeit verbringen.

Fit für die nächste Klasse!

Wer motiviert und mit gestärktem Selbstbewusstsein ins Klassenzimmer zurückkehrt, ist einen großen Schritt weiter, seine Noten zu verbessern. Über 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler, die am **o.camp** teilgenommen haben, gelang der Sprung in die 9. Klasse. Sie entdeckten die Freude am Lernen und das Zutrauen in das eigene Können wieder.

o.camp ist mehr als Schule!

Jeder Mensch hat seine Stärken. An diesen setzt **o.camp** an und nutzt sie für das Lernen in Projekten. Besonders geeignet ist **o.camp** für Jugendliche, die gerne in einem anderen Umfeld neue Erfahrungen machen und Freunde finden wollen.

o.camp-Teams im Kontakt zur Schule

In den betreuenden Teams arbeiten Lehrkräfte mit Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Jugendleitungen in kleinen Gruppen eng zusammen. Die Betreuung ist mit den Fachkräften der jeweiligen Schule abgestimmt. Damit es auch nach den **o.camps** erfolgreich weitergeht, treffen sich die Teilnehmenden sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer mit Lehrkräften ihrer Schulen.

„Ich habe meine Einstellung zum Lernen geändert. Ich will jetzt für mich lernen, denn ich habe gemerkt, wie viel ich kann. Ich bin viel selbstbewusster geworden.“

Yasemin (13 Jahre), Frankfurt



„Tolle Gelegenheit, den Jugendlichen auf ihrem Weg weiterzuhelfen, ihnen eine Hilfestellung zu bieten und sie zu motivieren. Das o.camp ist eine geniale Sache für Jugendliche, die in der Schule nicht weiter kommen.“

Stefan, o.camp-Teamer

Fit für die Versetzung und dabei Ferien machen

Während der Campzeit wechseln sich die Einzel- und Gruppenlernphasen mit Phasen gemeinsamer Projektarbeit und freier Zeit ab. Höhepunkt und Abschluss der Camps ist eine von den Teilnehmenden selbstständig organisierte Veranstaltung, auf der sie ihre Erfolge präsentieren und feiern.